

## *Ein Fest zum Abschied*

Es war ein großes Fest, wie es die Pfarre seit Langem nicht mehr erlebt hat. Wochen und Monate der Vorbereitung gingen voraus. Es wurde für die Gestaltung der heiligen Messe vorbesprochen und geprobt, als persönliches Geschenk für Pater Elmar wurden schöne Erinnerungen und gute Wünsche gesammelt und zu einem Buch gebunden, viele Menschen wurden persönlich eingeladen, die Blasmusik aus Assling, dem Heimatort von Pater Elmar, wurde als spezielle Überraschung organisiert, all das ganz still und heimlich.

Am Sonntag, dem 14. Juni, war es dann so weit. Das Wetter war nicht ganz so freundlich, wie es gewünscht gewesen wäre, aber es hat gepasst. Die Kirche war voll von Menschen, die dieses Fest auch als persönlichen Abschied miterleben wollten. Pater Elmar war am Altar umgeben von Mitbrüdern aus St. Gabriel und seinem Nachfolger als Pfarrer, Tom Kruczynski, die konzelebrierten. Der gemeinsame Chor von Sängerinnen und Sängern aus den beiden Pfarren und das Orchester der Hinterbrühl brachten unter der Leitung von Christian Riegelsperger Mozarts Spatzenmesse zu Gehör. Eine Schar großer und kleiner Ministrantinnen füllte den Altarraum. Am Ende der Messe wurde dem scheidenden Pfarrer gedankt und von der ganzen Gemeinde der Segen mit auf den weiteren Weg gegeben. Ein berührender Moment.

Vor der Kirche hat danach die Blasmusik von Assling aufgespielt, Elmar war in seinem Element. Bei Speis und Trank wurde noch ausgiebig geplaudert und Gemeinschaft gelebt.



Impressum: Informationsblatt der Pfarre Maria Enzersdorf. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Dr. Anton Salomon. Webseite der Pfarre: [www.pfarre-maria-enzersdorf.at](http://www.pfarre-maria-enzersdorf.at)

# NEWSLETTER

*Juli-August 2026*



*Liebe Freunde der Pfarrgemeinde!*

*Die Sommermonate sind eine Auszeit. Schulfrei für Kinder, Eltern und Lehrer:innen; in manchen Betrieben ist die Arbeit urlaubsbedingt oder der Hitze wegen reduziert; viele Vereine und gesellschaftliche Ereignisse sind in Sommerpause. Auch unsere Pfarre erlebt während der Ferienmonate eingeschränkten Betrieb. Die Sonntagsmesse ist das einzige Fixum für Begegnung und das gemeinsame Feiern von Gottes Gegenwart. Umso wichtiger ist es, dass wir am Sonntag zusammenkommen und Gemeinschaft erfahren, damit die persönliche Gottesbeziehung genährt und gestärkt wird. Sie soll keine Auszeit haben.*

*Wir wünschen erholsame Auszeit*



## Stand-by für den Beistand - Firmung 2026

Firmspender P. Christian Stranz SVD wünschte den neun Firmlingen unserer Pfarre den Beistand des Heiligen Geistes, und dass sie immer auf Stand-by sind, um ihn zu empfangen und wirksam werden zu lassen.

Die Jugendlichen hatten sich mit großer Entschiedenheit auf den Weg zur Firmung eingelassen und auch den Gottesdienst selbst gestaltet. Es feierten nicht nur die Firmpaten und Familien mit ihnen, sondern auch die „Kerzenpaten“, die die Jugendlichen im Gebet auf ihrem Weg begleitet haben.

Danke an die Musikgruppe unter Dominik für die großartige Musik und an das Kirchenschmuckteam für die passend geschmückte Kirche!

Wir wünschen allen Gefirmten, dass ihre Be-GEIST-erung anhält und der Heilige Geist sie in allen Lebenslagen stärkt!

*Monika Schöner*



## Vielseitig: unsere Jungschar

Unsere Kindergruppe, die Jungschar, hat ein vielseitiges Jahr hinter sich. Am 11. Juni waren die Kinder auf Besuch im Betreuten Wohnen, wo sie gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einen sehr netten Spielenachmittag verbrachten. Danke für die Gastfreundschaft! Beim nächsten Treffen stand mit Acrylmalerei unter fachkundiger Anleitung Kreatives am Programm. Das Abschlusstreffen vor den Ferien wird ins Freizeitgelände führen.

## Fronleichnam - Kirche unterwegs

Seit fast 800 Jahren tragen Christinnen und Christen zu Fronleichnam die Eucharistie hinaus auf die Straßen und Plätze ihrer Heimatorte. So machten auch wir uns auf den Weg durch Maria Enzersdorf – als Gemeinschaft, die ihren Glauben teilt.

Begleitet von den Klängen der Blasmusikkapelle sowie Vertreterinnen und Vertretern der politischen Gemeinde zog die Pfarrgemeinde in der Prozession durch den Ort.

Nach längerer Pause wurde heuer auch wieder die Hauerfahne stolz von unseren Weinhauern mitgetragen – ein schönes Zeichen gelebter Tradition.

Am Franziskanerplatz erinnerte das Motiv des Blument Teppichs an den heiligen Franziskus.

In der Predigt hob P. Karmel hervor, dass Franziskus nicht nur für die Bewahrung der Schöpfung steht, sondern auch für Frieden unter den Menschen und mit der gesamten Schöpfung. Frieden beginnt bei jedem Einzelnen – heute.

Nach dem feierlichen Segen klang das Fest bei einer gemütlichen Agape und vielen guten Gesprächen aus.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Gemeinsam haben wir gezeigt: Kirche ist unterwegs – mitten unter den Menschen.

*Ingrid Mathois*

